

# In der Altstadt wird es voll

## Demo gegen Rechts am Samstag

**Kaufbeuren** Unklar ist, wie viele Menschen zur „Demonstration gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt in Kaufbeuren“ am Samstag, 24. Februar, in der Innenstadt kommen. Klar ist jedoch: Es wird voll. Die Veranstaltungsleitung mit Monika Schmauch hat bei den Sicherheitsbehörden bis zu 2000 Teilnehmer angemeldet. Die Polizei schließt nicht aus, dass es mehr werden. Selbst bei 1500 bis 2000 Teilnehmern kann der Demonstrationzug bis zu 600 Metern lang werden. Es könnte also zu Verkehrsbehinderungen in der Innenstadt kommen, wenn sich die Menschengänge um 14.30 Uhr am Treffpunkt Berliner Platz in Bewegung setzt und über den Nackten Mann sowie eine Schleife durch die Altstadt Richtung Kaiser-Max-Straße bis zum Alten Rathaus zieht. Dort gibt es eine Abschlusskundgebung mit mehreren Rednern, unter anderem Oberbürgermeister Stefan Bosse. Um ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Menschenhass zu setzen, laden die „Omas gegen Rechts“ und das Aktionsbündnis „Kaufbeuren gegen Rechts“ alle Organisationen, lokalen Einrichtungen sowie Vereine und zivilgesellschaftlich aktive Bündnisse ein, sich der Demonstration anzuschließen. Auch der Stadtjugendring ruft zur Teilnahme auf. Den Zug begleiten zudem 40 ehrenamtliche Ordner, zehn werden noch gesucht. Interessenten werden gebeten, sich bei Monika Schmauch über Facebook melden.

Am Samstag jährt sich zudem zum zweiten Mal der Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Deshalb wird die Stadt die offizielle „Mayors for Peace“-Flagge am Kaufbeurer Rathaus hissen. Die internationale Städte-Organisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) setzt sich weltweit für die Friedensarbeit und insbesondere für eine atomwaffenfreie Welt ein. Die Organisation wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters der japanischen Stadt Hiroshima, Takeshi Araki, gegründet. Mittlerweile gehören dem Netzwerk 8000 Städte und Gemeinden aus 166 Ländern an. Mit der Flagge soll ein Zeichen für Frieden und Solidarität mit der Ukraine gesetzt werden. Die Stadt Kaufbeuren ist seit August 2023 Mitglied bei „Mayors for Peace“. (avu)